

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Mit dem Gaumen neue Welten kennenlernen

Erster Dornstetter Kulturen-Treff wird erfreulich gut angenommen

Dornstetten. Sind die Menschen interessiert? Wird jemand kommen? Fragen wie diese trieben die Bürger um, die sich an der Ausarbeitung der Idee eines Dornstetter Kulturen-Treffs beteiligt hatten. Die erste Veranstaltung des Kulturen-Treffs beantwortete beide Fragen mit einem klaren „Ja“. Über 40 Menschen, deren Wurzeln in zehn verschiedenen Ländern liegen, waren der Einladung in den Bürgersaal gefolgt. Ideen für eine Fortsetzung stehen im Raum.

Ein internationales Büfett bildete den Mittelpunkt des ersten Dornstetter Kulturen-Treffs. Alle Teilnehmenden brachten kulturtypische Speisen mit, die sich am Ende zu einer kulinarischen Reise um den Erdball gestalteten, die von Ofenschlupfern über Pampuschki und Falafel bis Nasi Goreng reichte.

Gemeinsames Essen als Türöffner

Begegnung, Miteinander und das Teilen von Kulturgut waren die großen Anliegen, welche in den beiden Planungsgesprächen vorab festgehalten wurden. Zudem sollte das Format des Kulturen-Treffs niedrigschwellig sein und auch für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen nutzbar sein. Bürgermeister Bernhard Haas machte daher nur einen kurzen Auftakt mit einer kleinen Begrüßungsrede, bevor das Büfett eröffnet wurde und sich die Teilnehmenden an einer langen Gemeinschaftstafel zum Essen setzten.

„Die Intention des Planungsteams ging dahin, dass das gemeinsame Essen ein Eisbrecher und Türöffner ist“, erklärte Ellen Brede-Lenk, Projektleiterin Stadtentwicklung. Das Konzept ging auf. An der Gemeinschaftstafel entstanden bald Gespräche und neue Kontakte. Die

Kinder, für die der Abend ausdrücklich mitgedacht war, sprangen munter zwischen den Erwachsenen und einer Spiel-Ecke hin und her.

Fortsetzung soll folgen

„Wir freuen uns sehr, dass der Kulturen-Treff so einen positiven Auftakt gemacht hat“, sagt Bürgermeister Bernhard Haas, der vor allem den Bürgern dankt, die in zwei Planungstreffen vorab die Idee und ein passendes Format diskutiert hatten. Auf ein weiteres inhaltliches Programm für den ersten Abend hatten die Planenden dabei bewusst verzichtet. Unkompliziert, einfach mal zusammenkommen und dann weiterschauen – so der Grundgedanke in den Überlegungen vorab.

Neben der Unterhaltung an der großen Gemeinschaftstafel sammelten sich auch bald an umliegenden Stehtischen Kleingruppchen, wo Kontakte vertieft und erste Ideen für weiteren Austausch gesponnen wurden. Mehrere der Teilnehmenden äußerten noch am Abend den Wunsch nach einer Fortsetzung des Kulturen-Treffs.

Weiterführung wird gemeinsam geplant

Die Stadtverwaltung will die genannten neuen Ideen nun für eine Weiterführung mitnehmen. Wie eine solche aussehen kann, wird sich zeigen. „Wir möchten es auf alle Fälle wieder in engem Dialog mit der Bürgerschaft und den Teilnehmenden machen. Es ist ihr Format und soll für sie passend sein“, betonen Bürgermeister Bernhard Haas und Ellen Brede-Lenk.

Der Kulturen-Treff ist eine der Bürger-Ideen, die im Entwicklungskonzept Dornstetten festgeschrieben wurden. Fragen und Anliegen zum Thema können jederzeit an Ellen Brede-Lenk gerichtet werden unter Telefon 07443/9620-31 oder per E-Mail an entwicklung@dornstetten.de

3.101 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk



Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-99
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de